Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alois Wurm

Gesprächsprotokoll, 12.–13. Mai 1931

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Kunst - Dr. Wurm. 12.5.31

Er kniet und küßt den Ring, obwohl ich die Hand nicht reichen wollte. Seine Antwort sei in der Form so ungehörig, daß ich einige Zeit warten wollte. Drei Behauptungen: Die neue Architektur sei zum Siege gelangt, habe die Bischöfe über rumpelt, es gehe auch ohne die Bischöfe. Ist nicht zum Siege gelangt. - <*Spezialverhältnis*> der Kirche und ihre Entstehungsgeschichte: Von Bonifatius verein, von Klöstern wie in Freising, und von Änderungen, wie hier, er soll seine Antwort vorlegen - sei schon im Druck. Darin mache er den Vorschlag, die Künstler sollen sich an die Fuldaer Konferenz wenden. Sie werden eine Enttäuschung erleben, wäre jetzt nicht ratsam. Ich verlange: 1) Daß dieses richtiggestellt wird - wenigstens muß ich mir vorbehalten, 2) daß er alle Artikel vorher vorlegt. Er zögert, ob das auch von anderen Geistlichen verlangt wird. - Nein, aber es kann verlangt werden: „Gut, sagt er, herausstoßend, es ist recht," - küßt wieder den Ring.

Ich hoffte immer noch, daß nach dem Abwurf des Extremen, sich etwas herausbilde. Also mußte man abwarten. Was für Abwehrmaßregeln, wenn nicht meine Predigt? Ist von Cöln, das nur Gotik wollte.

Er spricht von einer früheren Phase und jetzt von der Abwehrbewegung seit 1930. Spricht immer von zwei Gruppen von Bischöfen: Den passiv abwartenden und den activ mitmachenden.

Ich sage ihm, warum nicht katholisch: Kein Platz für Kommunion bänke, für Apostelfiguren …. (der heilige Bernhard wäre um solche Kirchen froh gewesen.)